



<https://biz.li/3oiq>

BÜRGERMEISTER KAI EGGERT EHRT EHRENAMTLICHE UND SPORTLER

Veröffentlicht am 29.08.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonntag hat im Park der Sinne der zweite Stadtempfang stattgefunden. Bürgermeister Kai Eggert begrüßte rund 200 Laatzener an der Kulturbühne und ehrte den Bürger Olukayode Arigbabu, Sportlerinnen und Sportler sowie Ehrenamtliche aus Sport, Flüchtlingshilfe und dem Seniorenbeirat. Mit einer Begrüßung aller Anwesenden startete Kai Eggert in einen Überblick über Projekte in Laatzten, vergangene und auch zukünftige, wie etwa die zweite Evakuierung aufgrund eines Bombenverdachtsfundes, die Teile Laatzens am 8. Oktober erneut treffen wird. Aber auch Schulneubauten oder die Arbeit in der Verwaltung und den politischen Gremien waren Themen, die Eggert umriss. Zum Abschluss seiner Rede betonte er den gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Laatzten ausmacht: "Wir stehen weiter zusammen, wir stehen für schwache und hilfsbedürftige ein, wir engagieren uns sozial und fördern neben Bildung und Ehrenamt auch



Sportlerehrung: Bürgermeister Kai Eggert (von links) ehrt Sonja Kollmeyer (DLRG) Christian Sunder (VfL Grasdorf), Pauline Gretzinger (VfL Grasdorf) und Carsten Korsch (DLRG).

Kultur und Wirtschaft. Zusammengefasst in einem Slogan: Gemeinsam Laatzten", so Eggert. Zeichen des Engagements zogen sich wie der rote Faden durch den Stadtempfang und zeigten, was Laatzten als Stadt ausmacht. So konnte Kai Eggert vier besondere Sportlerinnen und Sportler im Namen des Sportrings Laatzten ehren. Vom VfL Grasdorf konnten sich Trampolin-turnerin Pauline Gretzinger und Basketballspieler Christian Sunder über ihre Auszeichnung freuen. Zudem wurden die beiden DLRG-Mitglieder Sonja Kollmeyer und Carsten Korsch für ihren Einsatz in der Ausbildung von Schwimmerinnen und Schwimmern geehrt. "Jede individuelle Leistung hat mich zutiefst beeindruckt und ich bin der festen Überzeugung, dass nicht nur ich, sondern auch unsere heutigen Gäste des Stadtempfangs bewundern, mit wie viel Zeit und Hingabe Sie für Ihren Sport oder Ihr Ehrenamt brennen. Im Namen der Stadt und des Sportrings Laatzten bedanke ich mich hiermit bei Ihnen für Ihre Leistung," so Kai Eggert zum Abschluss der Ehrung aller vier Sportlerinnen und Sportler. Auf ein besonders umfangreiches und vor allem langjähriges Engagement kann auch der Würdenträger Olukayode Arigbabu zurückblicken. "Seine Lebensgeschichte ist geprägt von unermüdlichem Einsatz und inspirierender Hingabe für die Gemeinschaft in seiner Heimat-stadt Laatzten" betonte der Bürgermeister in seiner Laudatio. In vielen Funktionen unterstützte Arigbabu Institutionen der Stadt und kann ohne weiteres "als Mann der Tat" bezeichnet werden. "Ich bin zutiefst beeindruckt von seiner Energie, seiner Einsatzfreude und seiner Beharrlichkeit, mit der er die Projekte verfolgte, um Gutes für die zu tun, die Unterstützung brauch-ten. Seine Verdienste sind ein wahrer Segen für die Gemeinschaft. Lieber Herr Arigbabu, wir sind Ihnen zutiefst dankbar, dass wir Sie in unserer Mitte haben. Im Namen der Stadt Laatzten spreche ich Ihnen hiermit unsere Anerkennung für Ihr Wirken aus und danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement", so Eggert weiter. Ihre Ehrenamtskarten konnten drei Frauen entgegennehmen, die sich ebenfalls seit vielen Jahren für die Laatzener Gesellschaft engagieren - und dies in ganz unterschiedlichen Bereichen. Gabriele Hecht ist aktiv in der Sprachförderung im Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten e.V., Annette Briegert ist seit 25 Jahren Übungsleiterin Kinderschwimmen beim BSV Hannovera Gleidingen und Cordula Schwarze Mitglied im Seniorenbeirat. Neben den Auszeichnungen überbrachte Fred Mahro, Bürgermeister der Partnerstadt Guben Grüße aus den Partnerstädten Guben und Gubin. Pastor Hagen Günter grüßte stellvertretend für die fünf evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Stadtgebiet sowie für die katholische Kirchengemeinde St. Oliver. Hagen Günter danke für die gute Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung im vergangenen

Jahr und betonte, dass vieles nur in gemeinsam wahrgenommener Verantwortung funktionieren kann. Mit einem Dank an alle Akteure auf der Bühne - besonders an die Laatzen Gospel Singers - sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern endete der Stadtempfang.